



Henry Rauner, Werner Guhl, Petra Wagner, Adelbert Hugger und Alois Schanz (oben, von links) von der Bürgerstiftung Rottweil übergaben die Förderpreise 2010. Foto: pm

Bürgerstiftung verteilt Fördergelder

Vorsitzender Rauner: Spenden für weitere Aktivitäten willkommen

22.05.2010

ROTTWEIL (pm) – Vom „Anpiffins Leben“ bis zur Trauerbegleitung: Fünf Projekte mit sehr unterschiedlichem Schwerpunkt wurden von der Bürgerstiftung Rottweil mit Fördergeldern bedacht.

Bei der Preisübergabe im Alten Rathaus erinnerte der Stiftungsvorsitzende Henry Rauner daran, dass weitere Spenden und Zustiftungen sehr willkommen seien, um bürgerschaftliches Engagement künftig noch besser und breiter unterstützen zu können. Die Preisträger stellten ihre Programme vor

und führten damit vor Augen, wie wichtig, wie bereichernd freiwillige und ehrenamtliche Arbeit für das Miteinander in einer Stadt ist.

So hat der FV 08 ein ganzheitliches Jugendförderkonzept mit dem Titel „Anpiff ins Leben“ entwickelt. Jugendliche Fußballer lernen in Begegnungen etwa mit alten oder behinderten Menschen auch andere Lebenswirklichkeiten kennen.

Das Projekt „Lesepaten“ kümmert sich darum, Kindern die Lust an Büchern, am Lesen und Vorlesen zu vermitteln. Ein neu gegründeter

Verein zur Palliativversorgung im Landkreis Rottweil erhielt von der Bürgerstiftung eine Anschubfinanzierung für seine Öffentlichkeitsarbeit, die offene Trauergruppe Unterstützung für Fortbildungsseminare.

Die Katholische Junge Gemeinde (KJG) Heilig-Kreuz schließlich kann sich nach einer ganz neuen Küchenausstattung für ihr Sommerlager umsehen, bei dem jedes Jahr 60 Kinder, betreut von 20 jugendlichen Helfern, aktive Ferientage erleben und dabei ganz selbstverständlich soziales Verhalten üben.